

Produktname: KDM1A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21525**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:93kD;Observed MW:110kD

Antigen-Informationen

Genname	KDM1A
Alternative Namen	Lysine-specific histone demethylase 1A;BRAF35-HDAC complex protein BHC110;Flavin-containing amine oxidase domain-containing protein 2;
Gen-ID	23028.0
SwissProt ID	O60341
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen KDM1/LSD1

Hintergrund

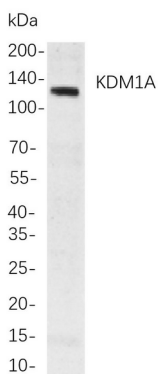
Zelllokalisierung: Zellkern. Dieses Gen kodiert für ein Kernprotein mit einer SWIRM-Domäne, einem FAD-Bindungsmotiv und

einer Aminoxidase-Domäne. Das Protein ist Bestandteil mehrerer Histon-Deacetylase-Komplexe, hemmt aber gleichzeitig die Genexpression durch seine Funktion als Histon-Demethylase. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, April 2009]

Forschungsbereich

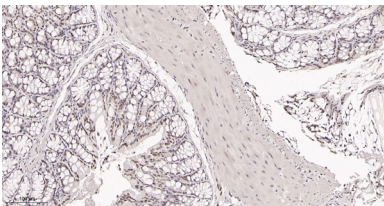
-

Bilddaten

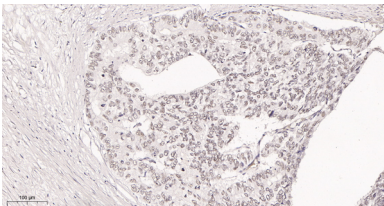


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus C6

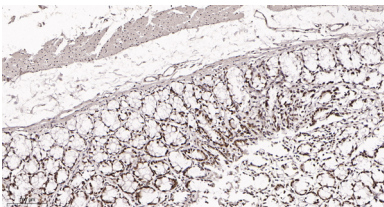
-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers KDM1A. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauskolongewebe. 1. Der monoklonale Kaninchenantikörper KDM1A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Prostatagewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper KDM1A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenkolongewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper KDM1A wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).